

# Sonnenaufgang in Dänemark



*Zumindest für den Long Range Sportschützen des BDS auf der 600m Bahn.*

So sieht es dann weit sichtbar aus, wenn die Schützen die 600m Bahn belegen. Ein roter Ball wird an einem Fahnenmast gehisst und somit allen signalisiert, dass die Anlage „scharf“ ist, bzw. dass nun hier geschossen wird.



*Dazu noch ein paar Hinweisschilder und es kann losgehen*

Natürlich bedarf es grundsätzlich weiterer Sicherheitsmaßnahmen, jedoch ist der Ballon für Außenstehende das wichtigste Zeichen. Im Grunde ist unterhalb des Ballons bereits der eigentliche Stand, an dem sich die Schützen aufhalten und die entsprechenden Disziplin (49xx) absolvieren.

### *Schützenstand der 600m Bahn*



Das Ziel ist dann – wie gesagt und eigentlich auch so gewünscht – 600m entfernt.

Wie man auf folgenden Bild sehr schön sehen kann ☺, stehen insgesamt vier Scheiben für vier Schützen pro Durchgang zur Verfügung. Als ich diesen Stand zum ersten Mal betreten habe, befiel mich ein Gefühl von tiefer Ehrfurcht! Ich hatte leichte Zweifel, ob es mir denn wohl gelänge, das Ziel überhaupt zu treffen. Aber! Wie immer im Leben, wird es meistens nicht so heiß gegessen, wie es gekocht wird.

Natürlich ist das etwas anderes wie auf den 100m Ständen. Und selbstverständlich muss man schon mal den Ein-oder anderen Klick am ZF vornehmen. Aber die Freude, wenn es denn mal endlich klappt, ist einfach unbeschreiblich.

### *Das Ziel in 600m Entfernung mit vier Scheiben*



Die rechte Fahrspur führt dann auch zum Bunker, der während des Durchgangs nicht besetzt ist.

Bedeutet aber auch, dass nach dem Einschießen zwei bis drei Leute im „lustigen Kinderbus“ zum Bunker fahren müssen um die Scheiben zu wechseln und das auch wieder zurück. Das gleiche gilt dann natürlich auch für den Wertungsdurchgang, Demzufolge sind das dann schon einmal gerne 2,5 km pro Durchgang. Bei 10 Durchgängen sind das dann um die 25 km, welche dort abgespult werden. Jetzt wird sich der Ein oder Andere fragen, warum bleibt denn der Bunker nicht durchgehend besetzt?!

Nun! Die Erfahrung hat gezeigt, dass Funkgeräte auf Grund der Entfernung, sowie der Position der Leute im Bunker, nicht wirklich funktionieren. Schlicht kein Empfang!

Klingt komisch. Ist aber so ☺

## Wir können aber auch modern.

Und zwar auf der 300 m Bahn.



Hier gibt es eine elektronische Zielerfassung für die Disziplinen 41xx, sowie 500xx

Das bewahrt zwar nicht davor, die Scheiben „analog“ zu wechseln, erleichtert aber die Trefferaufnahme und beschleunigt den Durchgang. Allerdings ist hier eine Befahrung des Standes nicht möglich und einen Bunker gibt es nicht.

Also, Schritte sammeln!

300m hin und 300m zurück. Das Ganze dann bis zu 30-mal am Tag. Da kommt schon was zusammen.



Ulfborg, Dänemark im Oktober 2025 / NRW Trophy Long Range und 300 m Schießen  
Ein Bericht von Thomas Pudel, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des LV 4 NRW im BDS



Im obigen Bildes sieht man die Anlage. Mittig die 300m Anlage, links daneben die 200m und rechts die 100m Anlage.

Der Schützenstand ist überdacht und bietet Schutz vor Wind und Wetter.



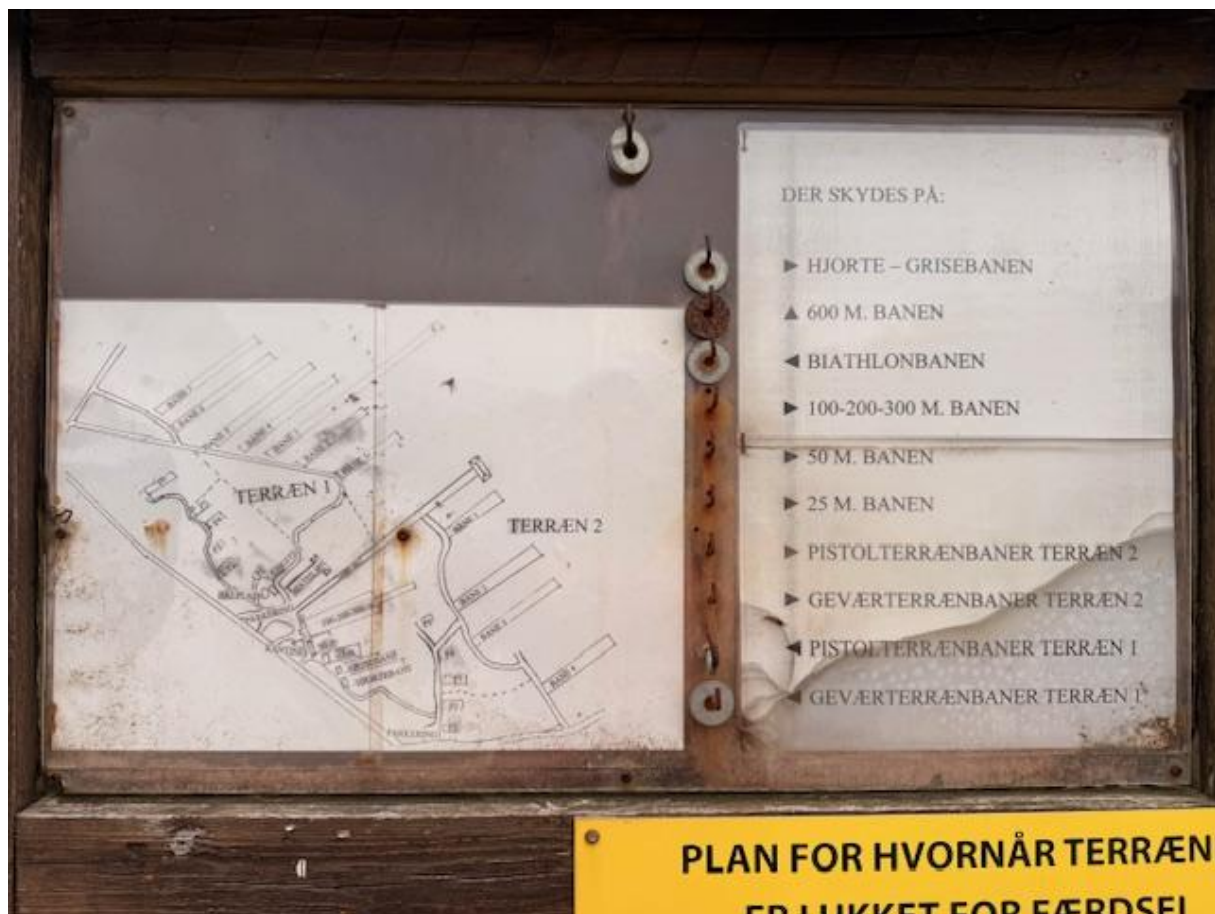
Hier eine kleine und nicht ganz ernstgemeinte Anmerkung zu obigen Bild:

Hier sehen wir einen hochmotivierten Schützen, der am diesem Tag die PS nicht ganz auf die Straße bekommen hat. Daneben ein Schießleiter mit Engelsgeduld, der sich zum xten Mal anhören muss, dass der Wind heute sehr böig ist! Irgendwas ist ja immer ☺

Noch ein Wort zur Mentalität der Dänen (zumindest soweit ich das kennenlernen durfte).

Die Dänen haben ein anderes Verhältnis zum Schießsport. So ist es durchaus möglich, dass während des 300m Schießen plötzlich, auf einem anderen Schießstand nebenan, eine Schulklasse mit Luftgewehr auf 25 m schießt. Die kommen dann mit dem Fahrrad inkl. Lehrer angeradelt und legen los. Die Stände sind natürlich räumlich getrennt. (Dazu komme ich noch)

Im Übrigen ist man auf dem Stand selten allein. Aufgrund der Größe dieser Anlage ist immer irgendwo etwas los. Gelegentlich schaut auch mal das Militär vorbei, oder ansässige zivile Schützen. Zur Orientierung; Der rostige Nagel in der Mitte des Lagebildes kennzeichnet die 600m Anlage



Rechts daneben ist die 300m Anlage, mit den besagten 200- und 100m Ständen.

Links davon ist „verbotenes Land“. Ein riesiges Areal, welches sich sehr zu Spaziergängen eignet und landschaftlich sehr schön ist. Erinnert alles ein wenig an die Lüneburger Heide.

Jedoch haben wir da noch niemals geschossen. Warum auch?! Die Spaßbahnen befinden sich ja auch auf der rechten Seite. Unterhalb der LW-Bahnen befinden sich noch einige Kurzwaffenstände.

Wie gesagt. Riesig dort!

Kommen wir mal zu den Unterkünften, sowie anderen Gebäuden:



## Ulfborg, Dänemark im Oktober 2025 / NRW Trophy Long Range und 300 m Schießen

Ein Bericht von Thomas Pudel, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des LV 4 NRW im BDS



Dies ist in der Regel der erste Anblick, wenn man auf das Gelände fährt.

Es gibt nur eine Straße, welche zur Schießanlage fährt. Ansonsten ringsum kilometerweise nur Wald und sonst nix.

Auf dem Bild rechts sieht man die Ausmaße des Gebäudes des 300m Standes, sowie der 200 und 100m Bahn.

Diese sind auf dem Bild rechts vom Haupthaus zu finden. Links davon die 25- sowie 50m Bahn.

Rechts von diesem Gebäude ist dann die Anmeldung, Küche mit dem entsprechenden Speisesaal, inkl. Übernachtungsmöglichkeiten im Jugendherbergsstil, sowie den im Innenhof angesiedelten Grillplatz.



*Anmeldung, Küche, Speisesaal, sowie Unterkünfte*



Ulfborg, Dänemark im Oktober 2025 / NRW Trophy Long Range und 300 m Schießen  
Ein Bericht von Thomas Pudel, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des LV 4 NRW im BDS



*Blick in die Küche mit vorgelagerten Spülraum.*



*Blick in den Speisesaal, Ausgabe, sowie Ausblick in den Innenhof*

Dem aufmerksamen Beobachter wird sicherlich aufgefallen sein, dass sich auf dem rechten Bild unser geschätzter Landessportleiter 300m Schießen, Herr Markus Dietz, an diesem Tag bereits sehr zeitig zur angedachten Nahrungsaufnahme eingefunden hat.

Spaß beiseite!

An dieser Stelle möchte ich das einmal zum Anlass nehmen und mich recht herzlich bei Markus für sein Engagement bedanken. Es ist nicht immer leicht für ihn, die Akzeptanz für die Long Range Exoten im BDS innerhalb des Verbandes zu erlangen. Aber er kämpft für uns und wir stärken ihm den Rücken, wo immer es geht! Ob Ulfborg, Alsfeld oder Philippsburg, Wir sind immer dabei.

Noch eine kleine Bemerkung am Rande:

Für all diejenigen, die sich noch scheuen, oder nicht wissen, wie sie das Thema Long Range im BDS angehen sollen. Nehmt Kontakt zu Markus auf. Wir alle würden uns sehr freuen, wenn es noch mehr werden. Es ist einfach etwas anderes, draußen und unter freiem Himmel seinem Hobby nachzugehen. Und die Herausforderung der Entfernung hat etwas ganz Besonderes.

Darüber hinaus verbringt man – am Beispiel Dänemark - auch einige Tage gemeinsam. Tagsüber wird geschossen und abends sitzt man gemütlich beieinander. Hat was, für den, der es mag!

Zurück zum Thema!

Innerhalb des Gebäudes befinden sich einige Schlafräume



*Hier ein Raum mit vier Betten, sowie der Blick auf den Gang der Unterkünfte.*

Links die Zimmer und rechts die Sozialräume mit separaten Duschen, sowie Toiletten und Waschräumen. Wie gesagt. Jugendherbergstyle!

Aber geht alles. Manchmal muss man sich auch einfach mal einen Ruck geben und über seinen Schatten springen. Als Kinder und Jugendliche hatten wir doch alle unsere beste Zeit bei solchen Ausflügen. Also! Back to the Roots ☺



Neben den genannten Gebäuden und Unterkünften, gibt es noch drei weitere Gebäude.

Sie befinden sich auf dem Gelände; unweit der 300 und 600m Bahn, welche jeweils für sechs Personen Schlafmöglichkeiten bieten.



In jeder dieser Hütten gibt es sechs Schlafmöglichkeiten, sowie ein Bad mit Dusche und eine Küche.

Im unteren Bereich gibt es zwei kleine Zimmer mit jeweils zwei Schlafplätzen. An dieser Stelle musste ich mit Entsetzen feststellen, dass die Bilder der genannten Schlafmöglichkeit bei mir nicht mehr verfügbar waren. Wahrscheinlich habe ich diese versehentlich gelöscht. Ich bitte um Nachsicht☺. Jedoch hier einige andere Bilder der Hüttenunterkunft:





*Eingang zur Hütte, sowie rechts im Eingangsbereich das Bad mit Dusche und Toilette (hinter der Tür)*



Hier sehen wir die Küche, sowie die Schlafmöglichkeit unter dem Dach. Der Aufstieg erfolgt über eine Leiter, sowie auf dem Bild im Eingangsbereich ersichtlich. Rechts und links der Leiter befinden sich die angesprochenen zwei Zimmer, von denen leider aktuell kein Foto existiert.

Ulfborg, Dänemark im Oktober 2025 / NRW Trophy Long Range und 300 m Schießen

Ein Bericht von Thomas Pudel, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des LV 4 NRW im BDS

Hiermit möchte ich den Bericht auch schließen und hoffe, euch allen das Thema „Ulfborg“ etwas näher gebracht zu haben.

*Thomas Pudel*

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des LV 4 NRW im BDS,  
im November 2025